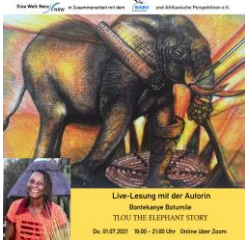




Veranstaltungen

Lesung und Gespräch über Mensch und Tier: „Tlou The Elephant Story“

01.07.2021, 19-21 Uhr, online über Zoom



Frau Bontekanye Botumile aus Maun (Botswana) liest aus ihrem Buch "Tlou the Elephant Story – An ancient Botswana myth about the origins of the elephant": Verzweifelt sucht die junge Mutter Tlou einen Weg, um das Überleben ihres Kindes

zu sichern. Doch ein kleiner Fehltritt führt zu einer magischen Entwicklung und hinterlässt große Fußabdrücke. Das Buch ist ein gelungenes Plädoyer für ein friedliches und nachhaltiges Zusammenleben zwischen Elefanten und Menschen.

Frau Botumile hat mehrere Literaturpreise gewonnen setzt sich für Nachhaltigkeit, Naturschutz und kulturellen Tourismus ein. Im Anschluss möchten wir mit der Autorin, dem Naturschutzbund NRW und Ihnen über eine mögliche Koexistenz zwischen Tier und Mensch in Botswana (Elefanten) und in Deutschland (Wölfe) diskutieren. Hierzu wird eine Vertreterin des NABU NRW einen Input geben und das Bildungsprojekt „Der Wolf macht Schule“ vorstellen.

- Die Veranstaltung findet auf Englisch statt und ist kostenlos.
- Die Zugangsdaten bekommt ihr (auch kurzfristig) mit einer Mail an Johanna.

Kleidertausch im Innenhof

06.07.2021, 18-20 Uhr, Beginenhof Essen

KLEIDERTAUSCH
im Innenhof



Wir dürfen wieder Veranstaltungen machen, ins Café und Freibad gehen- jippiiii. Damit die Sommersaison richtig starten kann fehlt vielleicht noch eine kurze Hose oder ein passendes T-Shirt?! Keine Angst, bei den

Nachbar*innen gibt's genau was du brauchst. Die wiederum bräuchten noch eine neue Regenjacke. Hast du?! Super, dann kann das Tauschen ja losgehen!

- Getauscht wird im Innenhof des Essener Beginenhofs, Goethestr. 65.
- Kleidung bitte nur gewaschen mitbringen. Für die Einhaltung der Hygiene wird vor Ort gesorgt sein. Bitte an die Maske und Abstand denken.
- Alle Infos findet ihr hier.

Theater „Denkraum der Utopien“

08.-11.07.2021, Pumpenhaus Münster



"Denkraum der Utopien – eine Performance der Wissenschaften" lädt dazu ein Utopien zu gestalten — gemeinsam mit einem Pool aus Künstler*innen, Wissenschaftler*innen und Klimaaktivist*innen. Der

Denkraum führt die verschiedenen Disziplinen zusammen und lädt das Publikum ein, gemeinsam Handlungsstrategien zur Umsetzung der Forderungen von Fridays for Future zu entwickeln.

- Alle Infos findet ihr hier.
- Das Eine Welt Netz NRW ist Kooperationspartner des Projekts

Ausstellungseröffnung: Der lange Schatten der deutschen Kolonialzeit

10.07.2021, 18-21 Uhr, Wandelwerk Köln



Sichert(e) sich auch unser Land einen Platz an der Sonne? Ausstellung vom Eine Welt Netz NRW e.V.

Kolonialzeit – alles Vergangenheit? Leider nicht ganz! Ob unfaire globale Handelsbeziehungen, Rassismus

oder Klimaungerechtigkeit: Das koloniale Erbe ist allgegenwärtig. In Anwesenheit des Künstlers Naseer Alshabani, der drei Gemälde für die Ausstellung schuf, wollen wir einen Blick in die Geschichte werfen, um die Gegenwart besser zu verstehen und für die Zukunft zu lernen.

- Der Eintritt ist kostenlos.
- Alle Infos zur Ausstellung und unserer Arbeit zu Flucht und Migration gibt es auch hier.

Feminismus global – Südostasien

15.07.2021, 19 Uhr, online



Es gibt nicht diesen einen südostasiatischen Feminismus. Gemeinsam mit unseren Expertinnen

werden wir uns die Situation im insularen Südostasien näher anschauen, dort gibt es viele spannende Fragen, die es sich zu diskutieren lohnt: Welche historischen Entwicklungen haben die Rolle und Stellung der Frau sowie die Ausprägung feministischer Bewegung beeinflusst? Welchen Einfluss haben religiöse Prägungen auf die Rechtslage und die gesellschaftliche Position der Frau? Wie steht es um aktuelle feministische Bewegungen? Welche Debatten werden heutzutage geführt? Es gibt viele Fragen, bei denen sich Diskussion, Information und Austausch miteinander vermischen lassen.

- Referent*innen: Marina Wetzlmaier, Swantje Heiser-Cahyono und Analie Gepulani Neiteler.
- Anmeldung per Mail an fsjpolitik@eineweltforum.de

Workshop: Klima und Kolonialismus

16.-18.07.2021, Duisburg



Kolonialismus? Ist doch schon lange her! Und der Klimawandel? Der betrifft doch vor allem kommende Generationen, oder? An diesem Wochenende wird

diskutiert, wie der historische Kolonialismus heute noch wirkt, also was Postkolonialismus bedeutet. Außerdem geht es um verschiedene Zusammenhänge von Kolonialismus, Postkolonialismus und Klimawandel.

- Ein Workshop von der BUNDJugend NRW.
- Der Workshop wird von BIPOC-Referent*innen geleitet, unter anderem vom Black Lives Matter & BUNDJugend-Aktivist William Dountio
- Teilnahmebeitrag: 15-25 €, kostenfrei für geflüchtete Menschen und Menschen in finanziellen unsicheren Lebenslagen.
- Anmeldung und alle Infos gibt es hier.



Kunstprojekt „Wer bist du?“

Jetzt mitmachen, im August ansehen, überall und in Bonn



“Wer bin ich?” Die Suche nach der eigenen Identität. Eine künstlerische Reise. Antje, Tatiana und Lynn möchten euch die Frage “Wer bist du?” stellen und dazu anregen, diese auf künstlerische Weise

zu bearbeiten. Dabei soll das Individuelle, Besondere und Vielfältige jedes Einzelnen und zugleich die Verbindung und das Gemeinsame innerhalb unserer Gesellschaft sichtbar gemacht werden. Das Projekt ist aus der Auseinandersetzung mit dem Thema der Integration entstanden. Um wessen Integration in welches Ganze geht es da eigentlich? Welche Gruppenzugehörigkeiten gibt es in der Gesellschaft?

- Wenn ihr mitmachen möchtet, könnt die Frage "Wer bist du/ Wer bin ich?" künstlerisch beantworten - erlaubt ist alles, es werden keine Meisterwerke erwartet. Die Einsendungen werden in Bonn ausgestellt.
- [Alle Infos findet ihr hier.](#)
- Das Eine Welt Netz NRW ist Kooperationspartner des Projekts.

#digital_global Multiplikator*innenseminar

14.-15.08.2021, Köln



Politische Bildungsarbeit findet coronabedingt viel im digitalen Raum statt – Aber was macht Digitalisierung aus? Und warum ist das Thema für machtkritische Arbeit mit Schüler*innen und jungen

Erwachsenen wichtig? Das F3_kollektiv entwickelt Bildungsmaterialien zum globalen Prozess der Digitalisierung. Im Seminar wird reflektiert, was machtkritische Perspektiven auf Digitalisierung ausmacht. Außerdem gibt es einen Austausch zu machtkritischer Haltung in der Bildungsarbeit. Ihr lernt interaktive Übungen aus dem Projekt #digital_global praktisch kennen und reflektiert diese auf einer pädagogischen Ebene. Ziel ist, dass ihr die Materialien und Methoden sowohl in Präsenz- als auch in interaktiven Online-Veranstaltungen anwenden könnt.

- [Mehr Infos findet ihr hier.](#)
- Das Seminar richtet sich an Multiplikator*innen des Globalen Lernens und alle, die welche werden wollen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
- Teilnahmebeitrag: 30-50€ inkl. Übernachtung und Verpflegung.
- Anmeldung über das [Anmeldeformular](#) auf der Seite des F3_kollektiv bis zum 23.07.2021.

Theaterprojekt „Phoenix“

Proben im Juli und Oktober, Aufführungen am 23. und 24.10.2021, Münster



"Ich sehe meinen Vater mit Tränen in den Augen / Es wird Zeit für mich zu gehen, ich muss nach oben und uns Leben kaufen."

Basierend auf dem Lied "Phoenix" von AZAD und der Lebenserfahrung der

Spieler*innen begeben wir uns mithilfe von Theater auf die Suche danach, was ein erfülltes Leben ist. Wo hast Du Dunkelheit erlebt und wo liegt Dein Licht? Bei aller Tiefe dieses Themas suchen wir auch die Freude, Leichtigkeit und Quatsch - alles was von Herzen kommt.

- Das Angebot ist kostenlos.
- Mitmachen können alle zwischen 12 und 19 Jahren. Angesprochen sind vor allem, aber nicht ausschließlich, Jugendliche mit Migrationsgeschichte.
- Bei Interesse meldet euch bei [Ari Nadkarni](#) (Drachentheater).

Workshop: Kreative Straßenaktionen zu Klima- und Umweltschutz

17.-19.09.2021, Münster



In dem dreitägigen Workshop lernst du unter der Anleitung eines professionellen Theaterpädagogen verschiedene kreative Straßenaktionsformen kennen: z.B. Smart Mob, Plastikattacke, Auf Tauschstation, Tier Tatort, Kassenbon-Berg,

Straßentheater, Fußbodenzeitung, Mars TV etc. Die Straßenaktionen werden auf das Thema „Klima & Umwelt“ (CO₂-Ausstoß, Waldabholzung, Wasserverschmutzung, Konsumverhalten etc.) zugeschnitten, aktiv im öffentlichen Raum ausprobiert und anschließend auf ihre Wirksamkeit hin analysiert. Zudem werden Strategien zur Planung, Organisation und Durchführung erarbeitet und der rechtliche Rahmen von Straßenaktionen behandelt.

- Der Workshop findet im Rahmen des Projekts OpenEXchange vom Eine Welt Netz NRW statt.
- [Mehr Infos findet ihr hier.](#)
- Eingeladen sind alle jungen Menschen zwischen 18 und 27 Jahren mit Wohnsitz in NRW.
- Teilnahmegebühr: 20€ inkl. Verpflegung und Übernachtung.
- Anmeldung bis 10.09.2021 per Mail an [Judith](#) oder [Malte](#).



Exit Fast Fashion!

25.09.2021, überall



Das Projekt "Exit Fast Fashion" lädt dazu ein, den nächsten globalen Klimastreik (am 24.9.) zum Anlass zu nehmen und sich einen Tag später, am 25. September 2021, für einen „Exit Fast Fashion“ einzusetzen.

Denn Fast Fashion heizt den Klimawandel an und verschmutzt die Umwelt! An dem Aktions-Tag soll gezeigt werden, wie Klimaschutz ganz konkret gehen kann, z. B. mit weniger Kleider-Konsum. Am Dienstag, 24.08.2021 um 11:00 Uhr wird es ein Online-Infotreffen mit praktischen Tipps und Hilfestellungen zur Durchführung des Aktionstages geben.

- [Alle Infos gibt es hier.](#)
- Teilnehmen kann jede*r und jede Gruppe. Schnappt euch also eure WG, eure Freund*innen oder euren Verein und stellt was auf die Beine!
- Wie wär's z.B. mit einer Kleidertauschparty, einer öffentlichen Aktion in der Einkaufsstraße oder einem DIY-Workshop? Weitere Ideen findest du [hier](#) und [hier](#).

Jetzt bewerben!

Assistent*in (450 €-Basis) im Digitalisierungsprojekt beim Eine Welt Netz NRW

Ab August, Münster oder Düsseldorf



Für unser im Juni gestartetes Projekt "Digitalisierung für Eine-Welt-Engagement nutzen" suchen wir ab August 2021 eine*n

Assistent*in auf 450 €-Basis für die Arbeit in unserem Büro in Münster oder Düsseldorf, teilweise ist auch Homeoffice möglich. Das Projekt verfolgt das Ziel, Eine-Welt Akteur*innen darin zu unterstützen, nachhaltig im digitalen Raum aktiv zu werden. Sie sollen befähigt werden, den digitalen Wandel zu Gunsten der 17 Globalen Nachhaltigkeitsziele mitzugestalten. Wir möchten zwischen den Milieus der digitalen Spezialisten*innen sowie dem „klassischen Eine-Welt-Milieu“ neue Brücken schlagen und Koalitionen für nachhaltige Entwicklung und Engagement-Förderung aufbauen und stärken.

Als Assistenz unterstützt du die Projektverwaltung und -koordination, die Organisation von Veranstaltungen und die Öffentlichkeitsarbeit. Du solltest eine Affinität zu Digitalem haben und dich mit den Zielen des Eine Welt Netz identifizieren können.

- Klingt gut, aber du brauchst mehr Infos? [Die findest du hier.](#) Melde dich gern auch bei [Svenja](#), wenn du noch Fragen hast. Wir freuen uns auf deine Bewerbung!
- Voraussichtlich suchen wir für den Zeitraum 23.08.-23.10.2021 auch eine Elternzeitvertretung mit 20h/Woche für das Projekt. Melde dich auch dafür gern bei [Svenja](#).

Praktikum beim Iriba Brunnen e.V.

Laufend, Speicherstadt Münster



Iriba ist ein ruandisches Wort und bedeutet Brunnen. 2014 von Migrant*innen und Deutschen in Münster gegründet, hat der Verein das Ziel, die soziale

Integration von Migrant*innen zu fördern und ihre Lebensbedingungen zu verbessern. Inzwischen sind sie auch in Münsterland, NRW und sogar weltweit aktiv. Seit der Gründung vor über fünf Jahren hat sich an ihrem Grundgedanken nichts verändert: Gemeinsam wollen sie die Welt verändern, Kulturen verbinden und Gemeinschaft schaffen.

Gesucht wird ein*e Praktikant*in für mind. acht Wochen, der*die Lust hat, bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen, der Projektverwaltung, in der Kinder- und Jugendarbeit sowie die Öffentlichkeitsarbeit mitzuarbeiten. Toll wäre, wenn du in den Bereichen Nachhaltige Entwicklung, Internationale Studien, Wirtschaft oder Sozialwissenschaften studierst und vielleicht schon Erfahrung in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit hättest.

- Interesse? Dann meldet euch gern bei [Felin Twagirashyaka](#).

Tipps

Thema: Deutsches Lieferkettengesetz

Noch nicht am Ziel, aber endlich am Start



Der Bundestag hat das Lieferkettengesetz beschlossen. Am 25.06.2021 stimmte nun der Bundesrat ebenfalls zu. Das beschlossene Gesetz ist zumindest theoretisch ein großer Schritt für globalen

Umweltschutz und die Einhaltung von Menschenrechten in internationalen Lieferketten. Erstmals nimmt ein Gesetz Unternehmen hierzu in die Pflicht und stellt sich skrupellosen Geschäftspraktiken entgegen. Ab 2023 sollen Zwangsarbeit, Hungerlöhne, Kinderarbeit und lebensgefährliche Arbeitsbedingungen der Vergangenheit angehören. Zumindest gilt dies für alle Unternehmen in Deutschland mit mehr als 3.000 Mitarbeiter*innen. 2024 sinkt diese Grenze auf Unternehmen mit mehr als 1.000 Mitarbeiter*innen. Das Gesetz ist ein essentieller Etappenerfolg, weist allerdings noch viele Schwächen auf. Deshalb sind wir noch nicht am Ziel, sondern erst am Start. Die Zivilgesellschaft muss auch weiterhin für ein noch wirksameres Lieferkettengesetz streiten, das für alle Unternehmen in Europa gilt. Die mehr als 125 Organisationen der Initiative Lieferkettengesetz verfolgen gemeinsam dieses Ziel.

- Zur Kampagne Lieferkettengesetz, die weiterkämpft und weiterhin über den aktuellen Stand informiert, [kommt ihr hier.](#)
- [Mehr erfahrt ihr auch in der ZEIT.](#)
- Außerdem empfehlen wir euch die Beiträge der [Heute Show](#) und von [Die Anstalt](#) zum Thema.
- [Hörens Wert ist auch dieser Podcast.](#)